

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 23/2019, 23. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 6. Juni 2019, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 23 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 23. Kalenderwoche 2019. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Hamnet wird weiter ausgebaut
- Neue Beta-Version von FT4 verfügbar
- China startet Amateurfunksatelliten mit „Segelball“-Stabilisierung
- Contestbetrieb auf 50 MHz gestattet
- 44. HAM RADIO in Friedrichshafen vom 21. bis 23. Juni
- DK3JB auf Fahrradtour zur HAM RADIO
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Hamnet wird weiter ausgebaut

Das digitale Datennetz der Funkamateure – das Hamnet – wird weiter ausgebaut. Das beweisen die neuesten Zahlen, die der DARC-Referent für VHF/UHF/SHF von der Bundesnetzagentur zur Kenntnis gibt. Alle Daten beziehen sich auf den Stichtag Mitte Mai. Der größte Zuwachs ist bei Linkstrecken im 6-cm-Bereich zu verzeichnen, davon gibt es aktuell 916 (2018: 821, 2017: 719). Auch auf dem 9-cm-Band hat sich etwas getan, hier listet die BNetzA 26 (2018: 24, 2017: 16).

Beim 13-cm-Band ist die Anzahl mit 13 in den Jahren 2019 und 2018 stabil geblieben (2017: 11). Gegenüber dem Jahr 2017 mit 154 gibt es im Jahr 2019 auch mehr Einstiege auf dem 13-cm-Band (2018: 176). Ebenso haben die Einstiege auf 6 cm zugelegt, in diesem Jahr sind es 184 (2018: 162, 2017: 140). Auf 9 cm gibt es bundesweit nur 5.

Neue Beta-Version von FT4 verfügbar

Die WSJT-X-Entwicklergruppe hat eine weitere neue Beta-Version des FT4-Protokolls veröffentlicht, die zum Testen in der Version WSJT-X 2.1.0-rc7 verfügbar ist. Das in dieser „Release Candidate 7“-Version enthaltene FT4 ist mit keiner früheren Version kompatibel. Zuvor hatten die Entwickler WSJT-X 2.1.0-rc6 zum Herunterladen und Testen zur Verfügung gestellt, aber „wegen eines schwerwiegenden Fehlers“ wurde diese Version nicht lange danach zurückgezogen. Die Entwickler raten FT4-Anwendern, die rc5-Version nicht mehr zu verwenden und auf die neueste Betaversion rc7 zu wechseln, um die Vorteile anderer Programmkorrekturen und -verbesserungen zu nutzen.

Seit der rc5 wurde unter anderem die Signalbandbreite von 90 auf 80 Hz verringert, die Länge der Sende-/Empfangssequenz von 6,0 auf 7,5 Sekunden erhöht und ein dritter Decodierungslauf hinzugefügt. Der Release-Kandidat rc7 wird bis zum 21. Juli für den Beta-Test verfügbar sein. Der Download ist über das Internet möglich [1]. Darüber berichtet die ARRL auf ihrer Webseite.

China startet Amateurfunksatelliten mit „Segelball“-Stabilisierung

Die chinesische Amateursatellitengruppe CAMSAT hat den bevorstehenden Start des Satelliten CAS-7B angekündigt, der auch als BP-1B bezeichnet wird. CAS-7B ist als kurzlebige Mission ausgelegt und mit einer Amateurfunk-Nutzlast ausgestattet. Ein ungewöhnliches Merkmal des Raumfahrzeugs ist das passive Stabilisierungssystem „Segelball“. Der 1,5-HE-CubeSat ist an einem 500-mm-Filmball (oder Segel) befestigt, der eine passive Stabilisierung des „pneumatischen Widerstands“ bietet. CAS-7B wird voraussichtlich bis zu einem Monat in der Umlaufbahn bleiben. Die Antennen für VHF- und UHF sind als Viertelwellenmonopole ausgelegt. CAS-7B sendet eine CW-Telemetriebacke auf 435,715 MHz. Die Downlink-Frequenz des V/U-FM-Voice-Transponders beträgt 435,690 MHz und die Uplink-Frequenz des Transponders 145,900 MHz (16-kHz-Durchlassbereich). Der 3-kg-Satellit wird ein Apogäum von 300 km aufweisen. Der Start ist für Ende Juni geplant. Darüber berichtet die ARRL auf ihrer Webseite.

Contestbetrieb auf 50 MHz gestattet

Mit der Verfügung Nr. 64/2019 – Amateurfunkdienst; Nutzungsbestimmungen für den Frequenzbereich 50,08–51,00 MHz – wird die bisherige Verfügung Nr. 36/2006 aktualisiert. Dabei wird der Zeitraum, in dem laut der Verfügung künftig kein Contestbetrieb gestattet ist, auf den Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. April begrenzt. Deutsche Funkamateure können also an Contesten in der 6-m-Hauptsaison von Anfang Mai bis Ende September teilnehmen. Mit der Mitteilung 287/2019 wird das bisher in der Mitteilung 34/2016 enthaltene Contestverbot nun auf den in der Anlage 1 der AFuV nicht enthaltenen Frequenzbereich 50,03–50,08 MHz begrenzt und so der Contestbetrieb oberhalb 50,080 MHz ermöglicht. Die in der Mitteilung 287/2019 bis zum 31.12.2019 genannten sonstigen Bestimmungen, wie Verzicht auf Betriebsmeldung und telefonische Erreichbarkeit, gelten befristet bis zum Jahresende 2019 weiter. Gleiches gilt für den erlaubten Frequenzbereich 50,03–51,00 MHz. Darüber berichtet Ulrich Müller, DK4VW, vom DARC-Referat Frequenzmanagement im Württemberg-Rundspruch Nr. 23/2019.

44. HAM RADIO in Friedrichshafen vom 21. bis 23. Juni

„Amateurfunk on Tour“ lautet das Motto der 44. HAM RADIO und des 70. Bodenseetreffens vom 21. bis 23. Juni. Am vorletzten Juniwochenende laden der Deutsche Amateur-Radio-Club e.V. und die Messegesellschaft Friedrichshafen zur 44. diesjährigen HAM RADIO nach Friedrichshafen an den Bodensee ein. Funkamateure, Technikinteressierte und Elektronikbastler kommen am Wochenende vom 21. bis 23. Juni auf dem Messegelände voll auf ihre Kosten. Neben den vielen ideellen und kommerziellen Ausstellern in Halle A1, dem Flohmarkt sowie dem umfangreichen Rahmenprogramm des DARC e.V. stehen „70 Jahre Bodenseetreffen“ und „90 Jahre CQ“ der Clubzeitschrift des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. im Mittelpunkt dieser HAM RADIO. Passend zum HAM-Motto: „Amateurfunk on Tour“ wurden interessante Vorträge, Ausstellungen und Bühnenprogramme erarbeitet. Das Programm für die Besucher finden Sie unter anderem online auf der DARC-Webseite [2].

DK3JB auf Fahrradtour zur HAM RADIO

Am 7. oder 8. Juni fährt der inzwischen 71-jährige Langstreckenradler Hans-Gerhard Maiwald, DK3JB, wieder mit Fahrrad, Anhänger, Zelt und Funkgeräten über 600 km weit zur HAM RADIO. Von den in 2017 während seiner extremen Radtour zur HAM RADIO und weiter nach Tirol aufgetretenen Herzrhythmusstörungen hat er sich wieder gut erholt. Abweichend von den bisherigen Touren radelt er erst nach Friedrichshafen, wobei er eine Woche vor der Messe das Relaisfest von DBØWV auf dem Höchsten besuchen möchte. Das liegt so gut wie an der Strecke und der bekannte „Wasservogel“ ist einer jener Umsetzer, über den Hans auf seinen zahlreichen Fahrten von vielen YLs und OMs begleitet

wurde. QRV wird Hans-Gerhard auf 2 m und 70 cm in FM, D-Star und APRS sein, zudem kommt die APRS-App auf seinem Smartphone zum Einsatz. Nach der Messe hat Hans die Überfahrt in den Schwarzwald geplant und von dort geht es später auf der in den Vorjahren für die Anfahrt genutzten Strecke wieder in die Heimat. Alles in allem dauert die Tour gut vier Wochen. Dabei will Hans den Test des Kenwood TH-D74E mit einem Headset fortsetzen. Ein Yaesu FTM-10SE kommt am Lenker mit. Je nach Vorankommen könnte er eventuell eine Unterkunft in oder bei Kirchheim unter Teck bei einem OM gebrauchen, ansonsten nächtigt er auf Campingplätzen. Generell erreicht man Hans per E-Mail [3], per Whatsapp über 0176-81944864, Handy 0171-4131554 sowie auf Twitter [4].

Aktuelle Conteste

5. und 6. Juni: DIG Frühjahrscontest

8. Juni: QSO-Party am Funkertag, VFDB-Contest und Rheinland-Pfalz Aktivitätsabend

8. bis 9. Juni: DRCG WW RTTY Contest und Green Party

15. Juni: FIRAC VHF Contest und AGCW-DL VHF/UHF Contest

15. bis 16. Juni: JARL All Asian DX Contest und Ukrainian Classic RTTY Contest

16. Juni: Alpe Adria Contest UHF/SHF

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 6/19 auf S. 54.

Der Funkwetterbericht vom 4. Juni, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 28. Mai bis 3. Juni:

Eine blanke Sonne ohne Sonnenflecken spiegelte sich in Fluxwerten von unter 70 Einheiten wider. Das geomagnetische Feld war wegen des intensiven Sonnenwindes vom 28. Mai abends bis zum frühen 30. Mai mäßig gestört. An den anderen Tagen war es meist ungestört. Ruhige geomagnetische Bedingungen füllten die Logs beim Fieldday mit QSOs auf den Bändern 160, 80 und 40 m. Die sporadische E-Schicht öffnete die oberen Bänder für Short-Skip-Verbindungen. Nach dem WPX-Contest war es das zweite Wochenende, bei dem man nur selten an das Sonnenfleckenminimum dachte. Wochentags öffnete das 20-m-Band zeitig nach Japan und Fernost. Die Grenzfrequenzen für Distanzen von 3000 km stiegen etwa um 06:00 UTC über 14 MHz.

Vorhersage bis zum 11. Juni:

Die Sonnenaktivität bleibt sehr gering. Wir erwarten Fluxwerte von unter 70 Einheiten. Die Intensität des Sonnenwindes sorgt für ein meist unruhiges Erdmagnetfeld mit k-Werten von 2 bis 3. Etwas stürmischere Bedingungen sind für den 8. und 9. Juni vorhergesagt worden. Die Sporadic-E-Aktivität bleibt den ganzen Juni präsent. Die hohe Bandaktivität auf 6 m in der Betriebsart FT8 zeigt, dass die Ionosphäre und auch die sporadische E-Schicht immer da sind. Nur die Dämpfung ist um etwa 20 dB zu hoch um vergleichbare QSOs in SSB und CW tätigen zu können.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:26; Melbourne/Ostaustralien 21:27; Perth/Westaustralien 23:09; Singapur/Republik Singapur 22:57; Tokio/Japan 19:25; Honolulu/Hawaii 15:48; Anchorage/Alaska 12:28; Johannesburg/Südafrika 04:48; San Francisco/Kalifornien 12:48; Stanley/Falklandinseln 11:55; Berlin/Deutschland 02:47.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:22; San Francisco/Kalifornien: 03:28; Sao Paulo/Brasilien 20:27; Stanley/Falklandinseln 19:55; Honolulu/Hawaii 05:10; Anchorage/Alaska 07:22; Johannesburg/Südafrika 15:23; Auckland/Neuseeland 05:11; Berlin/Deutschland 19:22.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html>

[2]

https://www.darc.de/fileadmin/filemounts/gsoeffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen/HAM_RADIO/19_HAM_Programm.pdf

[3] radioham73@dk3jb.de

[4] @hagama11

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>